

Zielgruppe Migranten

Gerade in Betrieben des Hotel- und Gaststätten-gewerbes ist die Zahl von Menschen mit Migrations-hintergrund besonders hoch. Fast ein Drittel aller Beschäftigten kommt nicht aus Deutschland, stehen aber für die deutsche Gastfreundlichkeit. Machen Sie mit und sind Sie dabei!

Schwerpunkte

Wir unterrichten Sie in allen Bereichen, die für das Hotel- und Gaststättengewerbe notwendig sind. Diese Unterweisung ist keine komplette Ausbildung, aber Sie wissen genau, was in diesem Beruf von Ihnen erwartet wird. Sie werden sehen, dass es zahlreiche Aufstiegsmöglichkeiten im Betrieb gibt.

Wichtig ist, dass es Ihnen Freude macht, ankommenden Gästen einen angenehmen Aufenthalt zu bereiten. Als Mitarbeiter in einem Betrieb sind Sie sein „Aushängeschild“. Guter Service ermuntert Gäste, dass sie gerne wiederkommen.

Wir fördern Arbeit



Landesprogramm Arbeit: Gefördert durch die Europäische Union, Europäischer Sozialfonds (ESF), und das Land Schleswig-Holstein

Information:

BQG Personalentwicklung GmbH

Heinrich-Hertz-Straße 23-25

23909 Ratzeburg

Tel: 04541 – 80 80 0

Fax: 04541 – 80 80 11

www.bqg-personalentwicklung.de

Programmstandort und Anmeldung:

educare Institut GmbH

Gudower Weg 10a

23879 Mölln

direkt per Mail an:

ywillberg@bqg-personalentwicklung.de

Tel: 04542 - 82 32 07

Mobil: 017611 - 80 80 02

Fax: 04542 - 84 12 60

www.educare-institut.de

Bei Anfahrt mit Bahn/Bus:

Ab Mölln Bahnhof zu Fuß in 10 Minuten



Wir fördern Arbeit



Landesprogramm Arbeit: Gefördert durch die Europäische Union, Europäischer Sozialfonds (ESF), und das Land Schleswig-Holstein



Wir fördern Arbeit



Landesprogramm Arbeit: Gefördert durch die Europäische Union, Europäischer Sozialfonds (ESF), und das Land Schleswig-Holstein

GastLand Landesprogramm B1 Neue Wege in sozialversicherungs- pflichtige Beschäftigung



Schleswig-Holstein. Der echte Norden.

Was ist GastLand?

- GastLand ist ein gemeinsames Projekt der BQG, dem educare Institut und DEHOGA um dem Fachkräftemangel zu begegnen.
- Jeweils alle 7 Monate werden 18 Teilnehmende in den Berufen des Hotel- und Gaststättengewerbes unterrichtet. Viel wird auch praktisch direkt in Hotels und Gastbetrieben geübt.
- Ziel ist die direkte Überleitung in ein betriebliches Arbeitsverhältnis. Das Landesprogramm wird aus dem Europäischen Sozialfond unterstützt.

Wer kann an GastLand teilnehmen?

- Das Programm wendet sich an Migranten und Menschen mit Migrationshintergrund, die mindestens ein Jahr arbeitslos sind. Dies trifft auch auf zahlreiche in Deutschland geborene Personen zu.
- Teilnehmer müssen mindestens 25 und dürfen höchstens 58 Jahre alt sein.
- Auch kurzfristige Beschäftigungen oder die Teilnahme an Lehrgängen können auf die Dauer der Arbeitslosigkeit angerechnet werden. Fragen Sie uns!

Übungsfelder im Programm

- **Sprache -und Sprachtraining**
Bei Bedarf erhalten Sie begleitenden Deutschunterricht in Schrift und Sprache.
- **Berufsbildung, Arbeits- und Tarifrecht**
- **Aufbau und Aufgaben des gastronomischen Betriebes**
- **Berufliche Grundbildung: Umgang mit Gästen, Beratung und Verkauf (Kundenkontakt)**
- **Einsetzen von Geräten, Maschinen und Gebrauchsgütern, Arbeitsplanung**
- **Küchenbereich**
- **Servicebereich (Kundenkontakt)**
- **Wirtschaftsdienst**
- **Büroorganisation und -kommunikation**
- **Warenwirtschaft**
- **Beratung und Verkauf**
Sie sehen: Die Liste enthält eine Menge Dinge, die man für Berufe im Hotel- und Gaststättengewerbe wissen muss. Ein Team aus Pädagogen, Lehrern und Praxisanleitern bereitet Sie intensiv vor.

Wer sind die Projektpartner?

- Die gemeinnützige BQG Personalentwicklung GmbH ist eine Einrichtung des Kreises Herzogtum Lauenburg sowie der Städte und Ämter.
- Das educare Institut GmbH ist der größte Träger für Sprachkurse im Kreis Herzogtum Lauenburg. Dort findet das Programm GastLand statt.
- Der Kreisverband DEHOGA ist der Gewerbeverband der Hotel- und Gaststättenbetriebe.
- Das Jobcenter Herzogtum Lauenburg unterstützt das Programm und übernimmt Fahrtkosten und notwendige Arbeitsbekleidung (sofern ein Anspruch beim Jobcenter besteht).



Abb.: Gäste wollen sich wohlfühlen. GastLand hilft Ihnen, dass Sie selbst ein gute Gastgeber werden.